

Gospelkonzert
am 17. März (S.24)

Rund um St. Kilian

Evangelische Kirchengemeinde Bad Windsheim



Gemeindebrief

Ausgabe 258
Februar/März
2019

Besondere
Gottesdienste
S.4

Neuapostolische
Kirche / Welt-
gebetstag S.6

Bundesweites
Treffen Kongo
bei uns S.20

Termine
S.16/17

Dekanatsinfo
S.20-27

Besuchen Sie
uns im Internet



badwindsheim-
evangelisch.de/

Eine ungewöhnliche Zeit, aber eine gute Idee: „Kaffee-gottesdienst“
am 10. Februar um 14 Uhr in der Seekapelle (S.4)

Evang.-Luth. Kirche
in Bayern

Hilfe über den Kirchturm hinaus!

Als Paulus eines Tages mit anderen Aposteln in Jerusalem beisammen ist, herrscht große Betroffenheit. Ein Teil der Urgemeinde ist sehr arm und lebt unter dem Existenzminimum. Es muss dringend etwas getan werden. Also startet er eine Hilfsaktion, als er wieder unterwegs ist durch Kleinasien und Griechenland. Überall in den jungen Gemeinden wird für die Urgemeinde gesammelt.

Als er dann später einen Brief an die Christengemeinde in Rom formuliert, da erinnert er sich an das damalige Versprechen und schreibt:

Brief des Apostels Paulus an die Römer:
„Eure *Liebe* soll aufrichtig sein... Seid in herzlicher
Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung
soll euer Zusammenleben bestimmen...
Helft anderen Christen, die in Not geraten
sind!“ (Röm.12,9-13 nach Hfa)

Für Paulus war ganz klar: Das bezieht sich nicht nur auf die eigene Gemeinde, sondern auch auf die anderen in der Ferne. Wenn ich um deren Not weiß, dann muss ich helfen.

Unser Blick muss also weiter gehen als bis zum eigenen Kirchturm. Bei meinen Geburtstagsbesuchen bekomme ich oft eine Geldspende in die Hand

gedrückt: „Na, Sie wissen schon, Herr Pfarrer, für wo am nötigsten, aber...“ und dann kommt manchmal die Einschränkung: „es soll schon bei uns bleiben.“

Natürlich sind wir in Bad Windsheim garantiert immer irgendwo am Renovieren einer Kirche und brauchen dazu auch finanzielle Unterstützung. Deshalb informieren wir Sie ja diesmal wieder über den Stand unserer Bauvorhaben.

Aber wir müssen uns von Paulus daran erinnern lassen:

Wir sind Gemeinde Jesu. Wenn wir zu ihm gehören, dann dreht sich nicht alles um uns.

Das geht nicht! Dann schauen wir nicht nur, ob es uns gut geht.

Im Gegenteil: Wenn wir Gemeinde Jesu sein wollen, dann haben wir den anderen im Blick, gerade den, bei dem die Not am größten ist. Ich bin dankbar dafür, dass wir das Kongoprojekt in unserem Dekanat begonnen haben. Wir unterstützen die Evang. Kirche im Kongo bei dem Anliegen, den Kindern in diesem bitterarmen Land durch Bildung eine Zukunft zu ermöglichen.

Bundesweites Treffen bei uns

Übrigens trifft sich der bundesweite Arbeitskreis der Gemeinden, die den Kongo unterstützen, im März in Bad Windsheim. Den Gottesdienst am 10. März sollten Sie sich nicht entgehen lassen (siehe S.20)!

Solche Unterstützung ist keine Zierde, die noch obendrauf kommt, wie bei

einer Torte, die eigentlich schon fertig ist, aber nun streuen wir noch Scho-kostreusel drüber. Nein, das gehört zur ureigensten Aufgabe der Gemeinde Jesu: „Helft anderen Christen, die in Not geraten sind!“

Warum dieser ganze Aufwand? Warum sorgen wir nicht nur für uns?

Weil die Liebe es verlangt, die Liebe Jesu, die uns erreicht hat.

Dieser Begriff Liebe / griech. Agape spielte damals in Griechenland oder in Rom keine große Rolle. Die Philosophen sind an ihm eher vorbeigegangen. Und dann tauchen auf einmal die Apostel auf, Petrus, Paulus, und behaupten:

Die Liebe hält die Welt zusammen! Weil Gott diese Welt geliebt hat in Jesus Christus, darum lasst auch euer Leben von der Liebe bestimmen!

Die Liebe Gottes hat uns erreicht. An Weihnachten, im Kind in der Krippe. Am Karfreitag, im Mann am Kreuz. Seit Pfingsten, da wurde sie ausgegossen in die Herzen der ersten Christen. Und darum schaut eine Gemeinde nicht nur auf sich selbst, sondern öffnet sich für die Not der anderen.

Ihr Pfarrer Rüdiger Hadlich



5. Sonntag vor der Passionszeit

Entfällt, wenn Ostern vor dem 21. April liegt (Schaltjahr: 20. April)

Sonntag,
3.2.2019



4. Sonntag vor der Passionszeit

Entfällt, wenn Ostern vor dem 14. April liegt (Schaltjahr: 13. April)

Sonntag,
10.2.2019



3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae

Entfällt, wenn Ostern vor dem 7. April liegt (Schaltjahr: 6. April)

Sonntag,
17.2.2019



2. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae

Entfällt, wenn Ostern vor dem 31. März liegt (Schaltjahr: 30. März)

Sonntag,
24.2.2019



Sonntag vor der Passionszeit Estomihi

Sonntag vor Aschermittwoch
Entfällt, wenn Ostersonntag am 22. März ist (erst wieder im Jahr 2285)

Sonntag,
3.3.2019

Neuordnung des Kirchenjahrs

Mit dem 1. Advent trat in der Evangelischen Kirche in Deutschland die neue Leseordnung für gottesdienstliche Texte in Kraft. In Zukunft werden in unseren Lesungen im Gottesdienst mehr Texte aus dem ersten bzw. alten



*Die Seekapelle
duftet nach
Kaffee am
10. Februar*

Testament gelesen, dazu mehr Texte, in denen Frauen vorkommen und mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen.

Damit zusammen hängt auch eine Neuordnung des Kirchenjahres. Die schwerwiegendste Änderung betrifft die Sonntage im Januar und Februar. Die Weihnachts- bzw. Epiphaniasszeit endet künftig immer mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Dann werden die letzten Erinnerungen an Weihnachten abgeräumt und es folgen die Sonntage vor der Passionszeit. Das können bis zu fünf Sonntage sein, wenn Ostern wie in diesem Jahr auf einen späten Termin im April fällt (siehe Grafik auf S.3 und die Terminseiten S.16f.).

Gottesdienst mal anders!

Liebe Gemeinde,
im Faschingsmonat Februar sind Sie eingeladen zu drei ganz besonderen Gottesdiensten in der **Seekapelle**:

Jugendgottesdienst

Am **Samstag, 9. Februar**, findet um 19 Uhr ein Gottesdienst für und mit

jungen Menschen statt. Dazu lädt die Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Bad Windsheim ein.

Kaffee-gottesdienst

Am **Sonntag, 10. Februar**, findet am **Nachmittag um 14 Uhr** ein „**Kaffee-gottesdienst**“ statt. Dekanin Karin Hüttel und Kantorin Luise Limpert gestalten ihn unter dem Motto „Fröhlich glauben“. Im Anschluss wird zu einem Verweilen in der Seekapelle bei Gebäck und Kaffee/Tee herzlich eingeladen.

Blues-Gottesdienst

Am **Sonntag, 24. Februar, um 10 Uhr** wagt sich Pfarrer Helmut Spaeth zusammen mit Harald Kirchdörfer und seiner Band an den Blues. Zu Unrecht als „sündige Musik“ abgestempelt, finden sich im Blues eine Vielzahl von Themen, die mit Glauben zu tun haben. Außerdem haben so manche Blues-Musiker ihre Wurzeln im Gospel, weshalb der Blues als Teil der schwarzen Musik Amerikas auch in den Kirchen einen Platz findet.

Passen also auch in Bad Windsheim Kirche und Blues zusammen? „Natürlich!“, meinen Harald Kirchdörfer und Helmut Spaeth und wollen durch Liedauswahl und Texte den Beweis erbringen. Höhen und Tiefen des Lebens stehen da neben der Lebenslust und den Abgründen des Lebens. Und auch ein selbstbewusster Glauben findet in der Musik seinen Ausdruck.

Herzliche Einladung an alle, die das Experiment wagen und sich auf eine etwas andere Art von Gottes Wort ansprechen lassen.

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Seekapelle

Missionsgottesdienst aus Anlass des bundesweiten Arbeitskreises Kongo 2019 vom 8. – 10. März im Lutherhaus Bad Windsheim. Es spielt die Trommelgruppe ESENGO unter der Leitung von Gertraud Schneider (siehe Foto rechts!)



TAIZÉ – Gottesdienst

Auf den Spuren des Paulus

Unter diesem Thema steht die neue Reihe der Taizégottesdienste im Jahr 2019. Das Taizéteam lädt dazu immer am letzten Dienstag im Monat in die Seekapelle ein. Der Gottesdienst wird von einer besonderen Atmosphäre geprägt. Die kann man nicht beschreiben, die muss man erleben.

Dienstag, 26. Februar 19 Uhr

Von allen fielen die Fesseln ab – Paulus und Silas im Gefängnis (Apg.16)
Musik: Kantorei St. Kilian

Dienstag, 26. März 19 Uhr

Die Liebe höret nimmer auf – Das hohe Lied der Liebe (1. Kor. 13,1-13)

Seniorenkreis

• 7. Februar: Generalvollmacht und Vorsorge – Informationen zu Recht und Gesetz im Alter / Notarin Monika Bauer

• 21. Februar: Sitzgymnastik – mit Musik und Schwung / Christa Lunz
• 14. März: „Der reiche Schatz unserer Volkslieder“ – Heringssessen und Volksliedersingen mit Annemarie Keim

• 28. März: Saitenspiel – Konzert mit Veeharmfengruppe / Herr Hofmann

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich immer am Donnerstag um 14 Uhr im Stephanuszentrum, Bahnhofplatz 3, Eingang am Nordring. Für Fahrdienst bitte mit Pfarrbüro: 09841 2118 telefonieren!

Ansprechpartnerin: Hildegard Schmidt, Tel. 682 5950

Meditative Kreistänze für Frauen

Sie haben Freude an Tanz und Gemeinschaft? Dann sind Sie hier richtig. Das Mitmachen ist kostenfrei. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine: 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 5. April, 26. April.

Wo? Im Gemeindehaus St. Bonifaz in Bad Windsheim **freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr**. Verantwortlich: Cordula Flechtner, Tel. 09841 6890861.

Esengo hier am 6. Januar in der Seekapelle

EBW



*Die Neuapostolische Kirche:
Sonst laufen wir
nur vorbei auf
dem Weg zum
Bahnhof, am
12. März treffen
wir uns dort zur
Begegnung*

EBW – Bildung evangelisch Tauer- und Aisch

Begegnung mit neuapostolischer Kirche

Das Evangelische Bildungswerk der Dekanatsbezirke Bad Windsheim-Neustadt-Rothenburg-Uffenheim veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bad Windsheim im Jahr 2019 zwei Abende für Erwachsene. Vor dem Hintergrund der Jahreslosung „Suche den Frieden und jage ihm nach“ aus Psalm 34 ist das Motto dieser Abendveranstaltungen: **„Den Frieden suchen zwischen Konfessionen und Religionen.“**

Der erste Abend mit Vortrag und Möglichkeit zur Diskussion findet statt am **Dienstag, den 12. März 2019, um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Neuapostolischen Kirche** in Bad Windsheim (gleich links neben dem Bahnhof, Oberntiefer Straße 2).

Thema: „Was uns eint – was uns trennt“ – die Evangelisch-Lutherische Kirche und die Neuapostolische Kirche.

Mit Hans-Joachim Kern, Priester der

ERWACHSENENBILDUNG

Neuapostolischen Gemeinde in Bad Windsheim und Dekanin Karin Hüttel als Referenten. Gesprächsleitung: Pfarrer Jürgen Hofmann

Weltgebetstag 2019

Seit über 100 Jahren und über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander:

„Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“ Das ökumenische Vorbereitungsteam in Bad Windsheim lädt am **Freitag, den 1. März 2019, um 19 Uhr in das Bonifatiushaus** ein (mehr zum Thema im Dekanatsinfo auf S.22).

Kinderkino im Lutherhaus

Filmtitel: Paddington 2

Der nach England eingewanderte kleine Bär Paddington hat bei der Familie Brown in London endlich ein neues Zuhause gefunden. Doch wenn der kleine Tollpatsch geglaubt hat, dass er nach dem Entkommen von einer Tierpräparatorin nun ein ruhiges Leben führen kann, dann irrt er. Ein neues Abenteuer lässt nicht lange auf sich warten...

Eingeladen sind alle Kinder von der 2. bis 4. Klasse. Wir treffen uns am **Freitag, den 22. März, von 15.30 Uhr bis**

EBW

17 Uhr. Anmeldung bis 20. März 2019 bei Gemeindereferentin Hildegard Schmidt, Tel: 09841 6825950 oder unter familienarbeit-bw@gmx.de

Vorschau

Kreativwerkstatt Kindergottesdienst „Osterbasteln“

Am Samstag, den 13. April 2019, findet von 10 – 12 Uhr im Lutherhaus wieder eine Kreativwerkstatt statt. Wir gestalten miteinander Ostereier, witzige Osterhasen und vieles mehr. Infos bei Gemeindereferentin Hildegard Schmidt, Tel: 09841 oder unter familienarbeit-bw@gmx.de

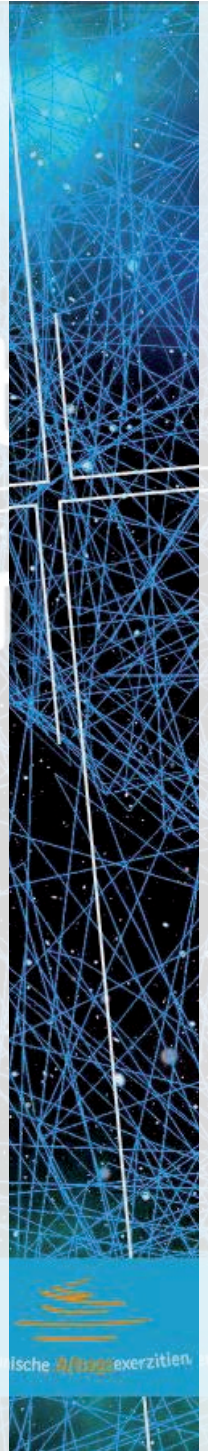
Es ist wieder soweit: Exerzitien– Zeit!

Eine persönliche Einladung von Erika Dietrich-Kämpf:

Sieben Wochen fasten, das muss nicht sein. „Exerzitien im Alltag“, das heißt, sich für fünf Tage die Woche etwa eine halbe Stunde Zeit zu nehmen. Zeit für einen schönen Bibelvers, ein Gebet, ein bisschen Stille, ein paar Gedanken. Die Teilnehmer, die letztes Jahr dabei waren, waren begeistert und sind gestärkt in den Alltag gegangen. Einmal in der Woche hat man sich getroffen, unsere Gruppe im Lutherhaus, eine andere im Martha-Maria-Haus neben der katholischen Kirche, und die dritte auf dem Elops-Hof. Ökumenisch bunt gewürfelt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, und nicht nur aus Bad Windsheim.

Für mich ist die Fastenzeit schon immer etwas Besonderes, aber durch dieses tägliche „Üben“ wird sie reicher, mein Glaube tiefer. Und ja, ich freue mich jetzt schon darauf. Bald ist es wieder soweit: Exerzitien-Zeit! Es gibt dazu ein schmales Handbuch, mit täglichen Impulsen, Schriftworten, Liedvorschlägen und Wochegebeten. Auch für sich allein kann man „exerzieren“, aber der Austausch mit anderen Teilnehmern bereichert und verändert die eigene Sichtweise. Da ich mir für jeden Tag dieser kostbaren Zeit Notizen mache, schreibe ich hier einfach ab, was ich am 20. Februar 2018 für mich notiert hatte:

„Schon den ganzen Vormittag in der Buchhandlung freue ich mich, endlich mit den Exerzitien zu beginnen. Nachmittags habe ich frei und dann kann ich starten. Das Bibelwort aus Exodus/2. Mose 3.5 hat es in sich: „Der Herr sagte zu Mose: Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden“. Interessant dazu ist die Auslegung, dass auch dieser Platz heilig ist. Es muss kein besonderer Ort sein, nichts Erhabenes, um als heilig zu gelten. Also ist dieses alte Haus, na ja, immerhin schon über 100 Jahre alt, unser Wohnzimmer mit den vielen Büchern, dem abgegriffenen Sessel, den vielen Rückenkissen und der kranken Katze heilig. Auf den ersten Blick, beim ersten Lesen, nur schwer vorstellbar. Denn das ist alles zu alltäglich, zu altbekannt, man hat sich doch schon daran satt gesehen. Und doch meint der Impuls genau das, auch hier ist Gott. Meine Vorstellung muss ich zu-rück-rücken. Dann ist plötzlich klar, Gott lädt mich ein, diesen Ort und meinen Alltag



als Seinen Wohnort zu entdecken. Und über das, was mich bewegt, komme ich dann mit ihm ins Gespräch."

Herzliche Einladung an viele, die Fastenzeit ANDERS zu erleben.

Zeit der verbindlichen Gruppen- treffen – Start am 11. März!

Jeweils montags, 11., 18., 25. März, 1. und 8. April, 19.45 – 21 Uhr, Lutherhaus, Rothenburger Str. 42, dazu optional ein gemeinsamer Beginn am Aschermittwoch mit einem Abendgottesdienst in der katholischen Kirche.

Leitung im Lutherhaus: Erika Dietrich-Kämpf und Claudia Dentzer

Kosten: für das Exerzitienbüchlein: 6 €. Rückfragen und Anmeldung bei Erika Dietrich-Kämpf; Tel. 09841-3389.

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Personen!

Auch online (auf Wunsch mit geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos demnächst und Anmeldung ab 11. Februar 2019 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

Musikalische Passionsandachten

Die Passionsandachten in diesem Jahr beginnen sehr spät, da Ostern in diesem Jahr erst am 21. April gefeiert wird. Das biblische Motto über den Andachten: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? wird in Beziehung gesetzt zur Botschaft vom Kreuz Jesu. Einen eigenen Akzent setzt jeweils die Musik:



Freitag, 29. März: Adam, wo bist du?

19.30 Uhr Seekapelle Passionsgottesdienst mit Dekanin Hüttel und mit Werken für Violoncello (Christiane Kraus) und Orgel (Luise Limpert) von Joh. Seb. Bach, Tomaso Albinoni und Peter Tschaikowski, siehe Foto oben!

Die nächsten Termine: Freitag, 5. und 12. April 2019

Wie geht es weiter mit unseren Bauvorhaben?

**Über den Stand der Dinge be-
richtet Dekanin Karin Hüttel**

Renovierung St. Kilian

Das große Bagerüst wurde vor Weihnachten abmontiert, die Befestigung der Strebepeiler von diesem Gerüst aus ist abgeschlossen. Die nächste Maßnahme ab etwa Februar 2019 ist die Befestigung der Strebepeiler im Boden; dazu wird noch ein Gutachten eines Spezialisten erwartet, denn der Untergrund (Gips) ist äußerst schwierig. Für die weiterhin geplanten Sanierungsarbeiten an der Fassade der Nordseite der Kirche

wird dann wieder ein Gerüst aufgestellt, wahrscheinlich im Herbst 2019. Dekanin Hüttel wird im Frühjahr 2019 den verantwortlichen Architekten Martin Hahn aus Uffenheim zu einer Berichterstattung in den Bauausschuss einladen.

Renovierung Seekapelle

Renoviert werden muss das Turmdach (Ausgangspunkt der Maßnahme war bekanntlich das Herabfallen von Ziegeln im Januar 2017) sowie größere Schäden im Chorraum und im Kirchenschiff an der Decke. Hierzu schrieb am 4.12.2018 der beauftragte Fachmann und Restaurator Adalbert Wiech:

„Die erste Untersuchung (der Risse an der Decke) brachte folgende Ergebnisse: Die Putzdecke weist einen soliden Aufbau auf: Der Gipsmörtel der Decke verkrallt sich an gespaltenen Ästen oder Leisten, die auf Bretter aufgenagelt sind. Diese Konstruktion ist wesentlich stabiler als die einer Lattendecke, an der sich bei Verformungen Deckenputzteile in einer Größe von mehreren Quadratmetern lösen können. Großflächige Putzerneuerungen, die auf Abstürze in der Vergangenheit hindeuten würden, sind nicht vorhanden. Die Decke ist von Rissen durchzogen, die schon mehrfach repariert wurden. Sie entstanden vermutlich durch Schwingungen der Decke bei Windlasten sowie durch Verformungen der Decke. Die größte Verformung lässt sich im Chorraum feststellen. Die gotischen Deckenbalken des Chors weisen auf der Unterseite geschnitzte Verzierungen auf. Bei einer statischen Ertüchtigung sollte dies berücksichtigt werden.“

Somit scheinen wir um die befürchtete Generalsanierung, die weit mehr als die bisher veranschlagten knapp 500.000 Euro gekostet hätte, herum zu kommen. Nächster Schritt: Das ganze Paket der Maßnahmen und das Finanzierungskonzept wird vom örtlichen Architekten Walter Schwarz und dem landeskirchlichen Architekten Nils Kugelstadt so vorbereitet, dass es im Verteilungsausschuss der Landeskirche im März 2019 vorgestellt und genehmigt werden kann. Wir sind auf einen hohen Zuschuss der Landeskirche angewiesen. Erst danach kann die Ausschreibung für die Handwerker erfolgen. Renovierungsbeginn ist voraussichtlich im Herbst 2019.

Neues Gemeindehaus am Holzmarkt

Der vom Kirchenvorstand beauftragte Architekt Kriebel aus Würzburg hat im Dezember 2018 seinen aktuellen Entwurf in einer Stadtratssitzung vorgestellt und stieß damit auf allgemeine Zustimmung der Stadträte. Auch die anwesenden Mitglieder des Kirchenvorstandes waren zufrieden. Es ist aber noch nichts fest gemacht, denn wir brauchen auch hier die Zustimmung des landeskirchlichen Architekten Kugelstadt. Das nächste Treffen mit ihm und Herrn Verwaltungsstellenleiter Wirth findet statt am Donnerstag, den 24. Januar 2019. Hierzu sind die Mitglieder des Bauausschusses eingeladen.

Ich danke im Namen des Kirchenvorstandes sehr herzlich allen, die durch ihre Spenden unsere drei großen Bauvorhaben unterstützen!

Ihre Dekanin Karin Hüttel



*Die Purzelgarde
zu Besuch bei
den Senioren der
Neumühle*

Neumühle lädt ein!

In der Faschingszeit präsentiert am 2. März um 15.30 Uhr die Windshemia ihr aktuelles Faschingsprogramm, am 4. März um 14.30 Uhr haben wir unsere Faschingsfeier mit der „Musikantenschänke“ sowie Kaffee und Krapfen. Außerdem ist am 20. März um 14.30 Uhr Frühlingsfest mit gemeinsamen Kaffeetrinken, umrahmt vom Gesangsduo Regenbogen. Bitte vorher anmelden unter Tel. 09841/6780.

Herzliche Einladung, auch zu den Gottesdiensten und zum Brückenkaffee am Dienstag um 14 Uhr.

Karibu sana Tanzania! Willkommen in Tansania!

Vier Monate sind eine lange Zeit, wenn man drinnen steckt, aber wenn man zurück schaut, kommt es einem viel kürzer vor!

Ich wohne seit Anfang September in Tanzania, um genauer zu sein, ganz im Norden in einem kleinen Ort namens Mwika am Fuße des Kilimandscharo.

In dieser Zeit ist viel passiert: Ich habe einen zweiwöchigen Sprachkurs gemacht,

danach kam ich an meine Einsatzstelle und konnte endlich Koffer auspacken. Ich habe meine Arbeitsstelle kennen gelernt und nach und nach auch die Umgebung erkundet. Ich habe angefangen zu arbeiten, habe andere Freiwillige besucht und Weihnachten und meinen Geburtstag in einem fremden Land ganz ohne Geschenke verbracht. Man könnte denken ich bin voll und ganz Tansania-Profi! Dem ist aber nicht so.

Nach etwas mehr als vier Monaten würde ich nicht behaupten, dass ich schon wirklich angekommen bin. Ich bin jeden Tag wieder mit neuen Eindrücken, neuen Wörtern auf Kiswahili und neuen Personen konfrontiert. Die Sprachbarriere ist auch jetzt immer noch vorhanden, auch wenn ich schon kleine Gespräche führen kann. Es gibt immer wieder neue Dinge, über die ich erstaunt bin, und Ereignisse, bei denen ich merke, wie unterschiedlich Kulturen und Denkweisen sein können.

Ich möchte kurz erklären, was ich hier arbeite, damit ihr euch etwas besser vorstellen könnt, wie mein Arbeitsalltag aussieht. Ich bin in einem Projekt, das „HuYaMwi“ heißt. Das ist eine Abkürzung und heißt übersetzt so viel wie „Betreuung von Waisenkindern in Mwika“. Die Grundidee des Projekts ist, dass HuYaMwi mit Kirchengemeinden zusammenarbeitet und beide gemeinsam Familien von Waisenkindern finanzielle Unterstützung ermöglichen, damit die Kinder in ihrer vertrauten Umgebung aufwachsen können und gleichzeitig die Möglichkeit haben, in die Schule zu gehen.

Dazu gibt es verschiedene Projekte. Es gibt zum Beispiel ein Tierprojekt, bei dem

GRUSS AUS AFRIKA

die Familien ein Tier (Schwein, Ziege, Hühner) bekommen und damit ein kleines zusätzliches Einkommen haben. Oder es gibt ein Projekt, bei dem den Familien der Hausbau finanziert wird. Dann gibt es auch noch ein sogenanntes Poolsystem. Hier werden den Waisenkindern die Schulgebühren einer weiterführenden Schule bezahlt, um einen Schulabschluss zu ermöglichen.

Meine Aufgabe ist es, zusammen mit Arbeitskollegen Gemeindebesuche zu machen und zu überprüfen, ob die Projekte auch wirklich helfen und das Geld vor Ort ankommt. Außerdem gibt es an manchen Samstagen Waisenkindertreffen. Da kommen alle Waisenkinder in einer Gemeinde zusammen und nehmen an einer Bibeleinführung teil. Danach spielen wir zusammen und es gibt zum Abschluss Mittagessen.

Im Großen und Ganzen ist das mein Alltag. Aber in meiner Freizeit passieren auch spannende Dinge. Neben einem Adventswochenende, Chorproben, einem Urlaub in Sansibar und diversen Besuchen gab es auch schon eine sehr große Feier. Und zwar war es der 125. Jahrestag der Ankunft der ersten Missionare hier im Norden Tansanias. Sie haben damals den christlichen Glauben hierher gebracht und so den Grundstein für die evangelische Kirche von heute gelegt.

Zur Feier des Jubiläums gab es mehrere Veranstaltungen, bei denen die Freiwilligen die Ehre hatten teilzunehmen. Es gab eine Wanderung, bei der wir ein Stück des Weges abgelaufen sind, den die Missionare damals gegangen sind und an dem sie ihre ersten Kapellen errich-



tet haben. Bei einem Symposium trugen tansanische, schwedische und deutsche Referenten ihre Thesen zu spannenden Themen vor und anschließend wurde darüber diskutiert. Zum Abschluss der Festlichkeiten, gab es dann einen riesigen Festgottesdienst mit tausenden Besuchern, der über fünf Stunden lang war. Ich habe es sehr geschätzt, bei all dem dabei sein zu können.

Neben all den tollen Sachen, die ich hier erlebe, muss ich auch von schwierigen Dingen berichten, die zum Freiwilligendienst dazu gehören. Zum Beispiel gab es bei mir viele Probleme mit meiner Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis. Oder ich erlebe, dass ich auf meine Hautfarbe oder mein Geschlecht reduziert werde. Ich kann hier auch nicht einfach nachts alleine nach Hause laufen, sondern sollte immer vor Einbruch der Dunkelheit zuhause sein. Es gibt einfach so viele Dinge, die ich hier zum ersten Mal bewusst anders erlebt habe, und bin sehr froh, dadurch dazu zu lernen!

Ich freue mich trotz alledem auch wieder auf Deutschland und sende euch sonnige Grüße!

Mungu awabariki! Gott segne euch!
Katharina Enser

Beim gemeinsamen Spiel vergessen die Waisenkinder ihre Sorgen



Wer möchte mitsingen?

Herzliche Einladung zum Oster- nachtschor 2019

Wir freuen uns über zahlreiche Sänger und Sängerinnen! Zum Ablauf: Jeder übt anhand einer Übungs-CD in der jeweiligen Stimmlage. Noten und CD liegen zur Abholung ab Mittwoch, 6. März im Elopsladen am Südring bereit. Geprobt wird am 15. April um 19 Uhr im Saal der LKG (Nordring 18, Bad Windsheim).

Generalprobe mit Band findet dann am 20. April um 17 Uhr in der Seekapelle statt. Die Osternacht beginnt um 5.00 Uhr am 21. April.

Kontakt: Sabine Brendel, Tel. 09841/403381 oder brendel.sabine@gmx.net

Jubelkonfirmation 2019

Am 30. Juni 2019 feiern wir das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation. Die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1969, 1959, 1954, 1949 werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Bitte bemühen Sie sich auch um Adressen auswärts wohnender ehemaliger Mitkonfirmanden/innen, damit möglichst viele Einladungen versandt werden können.

Tel. 09841/2118 oder per Mail pfarramt.badwindsheim@elkb.de

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Von der Kinderbewahranstalt zum Kindergarten und zur Kindertagesstätte – Der Kindergarten St. Markus im Umbruch

Wie in vielen Bereichen, so hat sich auch im Bereich der Kinderbetreuung im Laufe der Zeit vieles geändert: pädagogische Konzepte, Öffnungs- und Betreuungszeiten, Altersöffnung, Ansprüche und Vorstellungen, bedingt durch die Veränderung der Familienstrukturen und der Gesellschaft.

Im Verlauf der letzten Jahre hat das Interesse der Eltern an der Ganztagsbetreuung mit Mittagsverpflegung und der Betreuung von unter Dreijährigen stetig zugenommen. Bereits seit dem Kindergarten-Jahr 2012/13 zeichnet sich ab, dass die Räumlichkeiten des Kindergartens St. Markus nicht mehr den Anforderungen genügen. Viele Übergangslösungen konnten geschaffen werden, zugleich wurde aber auch deutlich, dass eine langfristige Lösung gefunden werden muss, um den veränderten Aufgaben gerecht zu werden.

Im Frühjahr 2018 zeichnete sich dann diese Lösung ab: Die Stadt Bad Windsheim baut am Holzmarkt eine Kinderkrippe mit 30 Plätzen unter der Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinde. Kindergarten und Krippe werden sozusagen „eine Einrichtung unter zwei Dächern“.

Der Bezug der Krippe konnte leider nicht wie geplant im neuen Kinder-

gartenjahr 2018/19 stattfinden, so dass wir seit September auch die ersten Krippenkinder bei uns in der Einrichtung haben. Die Vorschulkinder sind während der Übergangszeit im Obergeschoss, während die drei bis fünfjährigen das Bauzimmer, die Kreativwerkstatt und das Spiel- und Lernzimmer erforschen, bespielen und neu entdecken können. Ein Gruppenraum wurde neu eingerichtet und bietet nun den Krippenkindern und allen Kindern unter drei Jahren Platz zum Spielen, Entdecken und Lernen. Darüber hinaus gibt es seit November 2018 eine ausgelagerte Krippengruppe in der Hospitalstiftung (Alte Brunnengasse), in der aktuell 11 Kinder von drei Mitarbeitern betreut werden. Uns stehen dort ein großer Gruppenraum, zwei Nebenräume und eine Küche zur Verfügung. Dank der schnellen und unbürokratischen Unterstützung der Stadt Bad Windsheim und der Hospitalstiftung ist es gelungen, die Räume innerhalb kürzester Zeit bezugsfertig und kindgerecht zu gestalten. Nach anfänglichen Bedenken freuen wir uns, dass das Projekt Brunnengasse zu aller Zufriedenheit läuft. Auch die Bewohner des Brunnenhauses freuen sich über das „Leben“ in den Räumlichkeiten. Gegenseitige regelmäßige Besuche fördern das Zusammenwachsen von Mitarbeiterinnen und Kindern.

Eine besondere Herausforderung stellte die Personalplanung und die Stellenbesetzung dar. Das Team besteht inzwischen aus 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Viele Stellen sind in Teilzeit besetzt. Das bietet zum einen



Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum anderen auch eine flexible Dienstplangestaltung.

Natürlich warten wir alle gespannt auf den Bezug der neuen Kinderkrippe. Der Bau macht inzwischen wirklich große Fortschritte und wir hoffen sehr, dass wir im März 2019 einziehen können. Das wird sicher noch einmal viel Arbeit und Veränderung mit sich bringen: Die beiden Krippenräume müssen ausgeräumt werden, die Möblierung im Neubau muss ihren Platz finden, der Container muss zurück gebaut werden und die Räume im Kindergarten müssen wieder in ihren „Ursprungszustand“ zurückversetzt werden. Doch dann können wir die neuen Räume mit Leben füllen und es kann wieder ein wenig Alltag einkehren, worauf wir uns sehr freuen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem gesamten Mitarbeiterteam für sein Engagement, für Flexibilität und Teamgeist!

*Johannes Zintz, KiTa Geschäftsführer
Christa Ströbel, KiTa Leiterin*

Die Räume der Kinderkrippe, die im Moment im Spital untergebracht ist



Dienstjubiläum

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind (Römer 8,28).

Berufen, ja das wurde ich vor 20 Jahren. Berufen, einen Dienst in der Kirchengemeinde anzutreten, berufen, mich um den Friedhof zu kümmern.

Wie hat man zu meinem Jubiläum erinnert?

20 Jahre ist es her, war es doch manchmal ganz schön schwer.

20 Jahre Schuften, Planen

20 Jahre, wer konnte ahnen, dass ich heute so fröhlich bin.

Ich bin heute nicht nur fröhlich, sondern auch dankbar. Auf meinem Weg sind mir viele Menschen begegnet, die in Trauer waren und des Trostes bedurften; Menschen, die dankbar waren für Hilfestellung und einen Rat; Menschen, die in ihrer Trauer Worte der Sicherheit und Kontinuität brauchten. Aber auch Menschen, die verletzend waren, undankbar und bar jeden netten Wortes.

Trotzdem bin ich dankbar, weil ich wusste, dass mir alle Dinge zum Besten dienen. Viele

Menschen haben mich bis hierher begleitet, manchmal einen langen Weg, manchmal auch nur ein kurzes Stück. Immer fühlte und fühle ich mich von Gott geliebt und getragen, ich – die nach seinem Ratschluss berufen wurde.

20 Jahre vollgepackt mit Freude und mit Leid, 20 Jahre Lust und Frust, wie schnell verging die Zeit.

Wie im Flug, könnte man meinen! Vieles ist in dieser Zeit geschehen und vieles haben wir noch vor. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem gesamten Team bedanken, das immer hinter mir steht und meine Ideen mitträgt.

Ich freue mich auf die vor mir liegenden Jahre, freue mich auf die gute Zusammenarbeit im Team und mit allen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchengemeinde und im Dekanatsbezirk, – alles im Bewusstsein, dass Gott mich liebt und mich leitet.

Ihre Susanne Thürauf, Friedhofsverwaltung
Auf dem Foto vom 15.1.19 Susanne Thürauf (mit Blumen) im Kreis von Dekan i.R. Karl-F. Künzel und Dekanin Karin Hüttel sowie dem großen Mitarbeiterteam



Friedhof geöffnet: Februar 8 bis 17 Uhr / März, April 8 bis 19 Uhr
Friedhofsverwaltung im Lutherhaus: Öffnungszeiten siehe rechts

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer:

Sprengel 1	Tel. 09841 2118
Dekanin Karin Hüttel	Dr.-M.-Luther-Pl. 3
Sprengel 2	Tel. 09841 2254
Pfarrer Helmut Spaeth	Hafenmarkt 5
Sprengel 3	Tel. 09841 2239
Pfarrer Rüdiger Hadlich	In der Brunnenleite 12

**Evang. Luth. Pfarramt und Dekanat,
Dr.-Martin-Luther-Pl. 3**

Tel. 09841 2118 / Fax. 79834

pfarramt.badwindsheim@elkb.de

Pfarramt: Lydia Popp / Helga Sauerhammer

Dekanat: Julia Täufer / Elke Albrecht

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

In den Schulferien nur vormittags geöffnet!

Jugendarbeit im Dekanat 09841 6525095

Dekanatsjugendreferent Philipp Flierl

für Bad Windsheim Pfr. Helmut Spaeth

Familienarbeit / Krabbelgruppen

Gemeindereferentin Hildegard Schmidt

Lutherhaus Rothenb.Str.42 Tel. 09841 6825950

Kirchenmusik Tel. 09841 682796

Kantorin KMD Luise Limpert Dr.-M.-Luther-Pl.1

Posaunenchor

Chorprobe Montagabend 19.30 Uhr Lutherhaus

Hans Rohm (Chorleiter) Tel. 09843 1215

Bernhard Bauer (Obmann) Tel. 09841 5569

**Friedhofsverwaltung im Dr.-Martin-Luther-Haus,
Rothenburger Str. 42**

Tel. 09841 652007 / Fax 652008

Susanne Thürauf / Eva-Marie Stöhr

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung

Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr

Unsere Evang. Kindergärten

St. Matthäus (J-Mühlholzer-Str.15)

mit Kinderkrippe: Leiterin N.N.

Tel. 09841 1320



St. Markus (Bauhofwall 12/Eingang Engererg.):

Leiterin Christa Ströbel Tel. 09841 4302

St. Lukas (Berliner Str. 45):

Leiterin Gudrun Kliche Tel. 09841 3492

Telefonseelsorge

(kostenlos)

0800/1110111



Notfallnummer

(Pfarrer(in) im Dienst)

am Wochenende:

09841/6859698

Evang. Seniorenheim Neumühle Neumühlenweg 7 Leitung: Heidi Bach Tel. 09841 6780

Diakoniestation Bahnhofplatz 3

Termin nach Vereinbarg. Tel.098416825170

oder Tel. 09161899530

Tagespflege Stephanusz. Tel. 09841 68251713

Fachstelle für pflegende Angehörige

Fr. Kolberg Tel. 09161/899523

KASA (Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit)

Offene Sprechzeiten Donnerstag 10 – 12 Uhr

Tel. 0160 966 38 607 oder 0151 624 170 60

Stephanuszentrum, Bahnhofplatz 3

Asylsozialberatung (Stephanuszentrum)

Mi./Do. 13 – 16 Uhr

Farang. Hajimohammadiazar Tel: 01601508277

Psychosoziale Beratungsstelle / Suchtberatung

Luther-Haus

Tel. 09841 2859

Internet: www.suchtberatung-bw.de

Kinderhort Max-Reger-Weg 2 Tel.: 650726

Arche-Noah-Schule

Friedensweg 8b

Tel.: 09841 4130

Erziehungs- und Lebensberatung

Terminvereinbarung unter Tel. 09161/2577

Sozialpsychiatrischer Dienst

Terminvereinbarung

Tel. 09161 873571

Diakonisches Werk im Dekanat

Information, Beratung und soziale Hilfe

Diakon Frank Larsen

Tel. 09161/89950

Gottesdienste



Sonntag 3. Febr. 5. So.v.Passionszt.

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
10.30 Uhr Impulsgottesdienst Lh
11.30 Uhr Taufgottesdienst Seek



Dienstag 5. Februar

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzg. Lh.

Mittwoch 6. Februar

18.00 Uhr Offener Jugendtreff Lh

Donnerstag 7. Februar

14.00 Uhr Seniorentreffen SZ

Samstag 9. Februar

19.00 Uhr Jugendgottesdienst Seek

Sonntag 10. Febr. 4. So.v.Passionszt.

14.00 Uhr Kaffeegottesdienst Seek

Dienstag 12. Februar

19.00 Uhr Feierabendmahl Seek

Sonntag 17. Februar Septuagesimä

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
10.30 Uhr Impulsgottesdienst Lh



Donnerstag 21. Februar

14.00 Uhr Seniorentreffen „Sitzgymnastik“ SZ

Sonntag 24. Februar Sexagesimä

10.00 Uhr Blues-Gottesdienst Seek
11.30 Uhr Taufgottesdienst Seek

Dienstag 26. Februar

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst Seek

Freitag 1. März

19.00 Uhr Ökum. Weltgebetstag Bonifatiushaus



Sonntag 3. März Estomihi

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
10.30 Uhr Impulsgottesdienst Lh
11.15 Uhr Taufgottesdienst Seek



Sonntag 10. März Invocavit

10.00 Uhr Missionsgottesdienst mit bundesweitem Arbeitskreis Kongo Seek

Montag 11. März

19.45 Uhr Start Ökum. Exerzitien Lh

Dienstag 12. März

19.00 Uhr Feierabendmahl Seek
19.30 Uhr Gespräch zw. Neuapostolischer und Evang. Kirche Neuapostolische Kirche

Donnerstag 14. März

14.00 Uhr Seniorentreffen SZ

Sonntag 17. März Reminiscere

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
10.30 Uhr Impulsgottesdienst Lh
19.00 Uhr Gospelkonzert Seek



Dienstag 19. März

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzg. Lh

Samstag 22. März

15.30 Uhr Kinderkino Lh

Sonntag 24. März Okuli

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
11.15 Uhr Taufgottesdienst Seek

Dienstag 26. März

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst Seek

Donnerstag 28. März

14.00 Uhr Seniorentreffen „Saitenspiel“ SZ

Freitag 29. März

19.30 Uhr Musikalische Passionsandacht Seek

Sonntag 31. März Lätare

08.00 Uhr Frühgottesdienst Seek
10.00 Uhr Hauptgottesdienst Seek
10.30 Uhr Impulsgottesdienst Lh



und Termine

Freitag 5. April

19.30 Uhr Musikalische Passions-
andacht Seek

Sonntag 7. April Judika

10.00 Uhr Konfi-Vorstellungsgottes-
dienst (alle Sprengel) Seek



Donnerstag 11. April

14.00 Uhr Seniorenabendmahl SZ

Freitag 12. April

19.30 Uhr Musikalische Passionsan-
dacht Seek

Vorausschau:

Sonntag 5. Mai

10.00 Uhr Konfirmation 3.Spr.

Sonntag 19. Mai

10.00 Uhr Konfirmation 1+2.Spr.

Sonntag 30. Juni

10.00 Uhr Jubelkonfirmation



Kindergottesdienst findet
zusammen mit dem **IMPULS-
Gottesdienst** im Lutherhaus
alle 14 Tage um 10.30 Uhr
statt.



Unsere Abkürzungen

Lh: Dr.-Martin-Luther-Haus in der
Rothenburger Str.42 neben Bahnübergang

Seek: Seekapelle, die Kirche mit dem bunten
Turmdach

StK: St. Kilian, unsere große Stadtkirche
hinter dem Rathaus

SZ: Stephanuszentrum am Bahnhofsplatz

Abendmahl

an jedem 1. Sonntag im Monat. Auch
Kinder sind zum Abendmahl eingeladen. Für
sie steht Traubensaft bereit.

um 8.00 Uhr im Frühgottesdienst
für alle alkoholfrei

um 10.00 Uhr im Hauptgottesdienst



Taufgottesdienste



finden in der Regel am Sonntag nach
dem Hauptgottesdienst statt. Bitte sprechen
Sie mit der/dem für Ihren Sprengel zuständi-
gen Pfarrerin bzw. Pfarrer.

Wochengottesdienste

jeden Di. 16 Uhr Vitalis-Wohnp.
17 Uhr Residenz (14tägig)
18 Uhr im Krankenhaus

jeden Do. 16 Uhr in der Neumühle
16.45 Uhr im Spital

Gottesdienste für die Kurgäste

An jedem Freitag um 18.30 Uhr in der
Kiliani-Klinik

Manchmal gibt es noch aktuelle Änderungen. Bitte beachten Sie daher die
Wochenendausgabe der WZ oder Sie klicken auf Evangelische-Termine.de:





**GEMEINSAMES LEBEN IN DER
NACHFOLGE JESU CHRISTI**

Bad Windsheim, Südring 5
Tel. 09841/401080
www.elops.de - info@elops.de
Kontakt: Thomas Weidemann
Tel. 09841/66710
tw@elops.de

Gottesdienst „Zwischen den Zeiten“

03.02.19, 10.30 Uhr

Laurentiuskapelle Kaubenheim,
anschließend Begegnung in der
TLS-Tankstelle für Leib und Seele

Feierabendmahl

jeden 2. Dienstag im Monat
in der Seekapelle, 19.00 Uhr
12.02.19 und 12.03.19

Andacht 5 vor 5 „eine gute Minute“

Mittwoch bis Freitag, 16.55 Uhr
im Mittelpunkt OH-Laden



„TANKSTELLE für Leib und Seele“

Werner Berr, Kaubenheim 39f, 91472 Ipsheim,
Telefon 09846/978606 u. Fax 978607,
email Werner.Berr@elops.de



03.02.19

23.02.19

01.03.19

29.03-31.03

- Gottesdienst zwischen den Zeiten, Kapelle Kaubenheim
- Frauentag mit Inge Berr
- Männervesper „Männer und Macht“ mit Jakobus Richter
- Männerwochenende „Versöhnt leben“



Motorradfahrergottesdienst auf dem Trautenhof

neue Termine für 2019

Nähere Informationen im Internet oder im Elopladen



Freiwilligendienst bei Elops e.V.

Lust auf ein FSJ oder BFD bei den Elops? Wir haben noch Plätze für junge Frauen und Männer frei, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren wollen, auf Anfrage ist ebenso ein BFD 27+ möglich.

Elops Offene Hände Lager

Bad Windsheim, Südring 5

Telefon 09841/401080 oder
OH-Gebrauchtwaren@elops.de

Wir sind telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 13 - 16 Uhr

OFFENE HÄNDE



Elops Offene Hände Laden

Bad Windsheim, Südring 5

Telefon 09841/40108100

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr



LKG

Bad Windsheim

Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband in Bayern e.V.

Prediger Hans Miess, Nordring 18, 91438 Bad Windsheim

Gemeinschaftsstunde - jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Während der Predigt haben die Kinder ihr eigenes Programm

Frauen sind Spitze - Frau sein heute....

Monika Scherbaum, Gemeindereferentin
aus Wiseth bei Ansbach spricht beim

Frauennachmittag 2019

im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bad Windsheim

Samstag 16. Februar

Beginn 14:30 Uhr

Anmeldungen bei: **Christa Miess 09841 401985**



Spieletreff für Brett- und Kartenspiele

*Alhambra, Kingdom Builder, Pandemie, Scrabble,
Die Siedler von Catan, LCGs/TCGs, Mühle, Halma*

Wenn du gerne spielst ist das genau das Richtige für Dich!

Zweiwöchentlich mittwochs um 19:00 - ca. 21:00 Uhr

Mehr Info's bei: **Matthias Wellhöfer 09841 689024** Mail: matthias.wellhoefer@lkg.de



Basar



für Kinderkleider und mehr

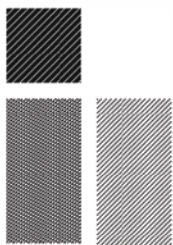
23. Februar 09:30 -12:30 Uhr

Anmeldung und Info's bei: **Silke Berr 09841 6529 464**



Besuchen Sie unsere Homepage:

www.lkg-bad-windsheim.de und auch bei www.facebook.com/lkgbwi



DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Neuer Schulbau und der bundesweite „Arbeitskreis Kongo“ kommt im März nach Bad Windsheim



Liebe Kongo-Partnerschafts-Interessierte, dank fleißiger Spenderinnen und Spender ist es gelungen: Wir können in diesem Jahr wieder einen Schulbau im Kongo ermöglichen! Ein echter Grund zur Freude! Nachdem wir schon drei Schulbauten fertigstellen und mit unserer Partnerkirche im Kongo abrechnen konnten, ist nun die Erweiterung der dritten Schule in Kisenso, einem Vorort der Hauptstadt Kinshasa, in Planung. Dort konnten wir aufgrund der städtisch erhöhten Preise nur drei Klassenzimmer finanzieren, die bereits kurz nach der Inbetriebnahme aus allen Nähten platzen.

Unsere Partner im Kongo, insbesondere Bischof Lunungu, haben uns von dieser Schule Fotos zukommen lassen, die zeigen, wie dringend die

Menschen im Kongo und ihre Kinder sich nach Bildung in diesen Schulen sehnen, wie sehr diese dort gebraucht werden. Wir unterstützen die Evangelisch-Lutherische Kirche im Kongo – EELCo – dort mit der Finanzierung des Rohbaus, sie selbst kümmern sich dann um die Ausgestaltung und Inbetriebnahme. Wie gut ist es, wenn es dort in Hauptstadtnähe nun weitergehen kann. Hoffentlich entspannt sich für die Menschen dort auch nach der Wahl die bisher angespannte politisch-gesellschaftliche Situation!

Die EELCo konnte im vergangenen Jahr nun ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Wir waren nicht selbst dort, haben aber einen Bildband mit einem schriftlichen Grußwort und einen gesungenen Gruß dorthin durch unser Missionswerk „Mission Eine Welt“ persönlich übermitteln lassen. Die Verbindung steht!

Bundesweiter AK Kongo bei uns!

Einmal im Jahr treffen sich alle Kongo-Partnerschafts-Gruppen zu einem sog. „AK Kongo“. Bad Windsheim war seit dem Beginn der Kon-

go-Partnerschaftsarbeit noch nie Gastgeber. Das ändert sich nun in diesem Jahr! Wir haben mit kräftiger Unterstützung des Missionswerkes „Mission Eine Welt“ alle Partnerschaftsgruppen in Deutschland nach Bad Windsheim eingeladen. Dieses **Treffen findet statt vom 8. - 10. März 2019** in Bad Windsheim im Martin-Luther-Haus zum Thema: „Engagement für gerechtes Leben im Kongo: Eine Herausforderung für Politik und Kirche!“

Zusammen mit unserem Referenten, Herrn MdB Uwe Kekeritz, entwicklungspolitischer Sprecher der Partei „Bündnis90 / die Grünen“ im Bundestag, wollen wir der Frage nachgehen: Wie kann die Wertschöpfung im eigenen Land (Kongo) bleiben? Welche Möglichkeiten der gerechten Handelsbeziehungen sieht er? Kann man dieses Thema auch in die Schulen dort tragen, um das System von Innen heraus zu verändern?!

Dies wird uns im öffentlichen Teil am Samstagnachmittag, zu dem wir ganz herzlich alle Interessierten einladen, ebenso beschäftigen wie der zweite Themenschwerpunkt: Vorstellung des „UN-Treaty“ durch Thomas Nagel, Öffentlichkeitsbeauftragter von MEW. Also – herzliche Einladung zum Samstagnachmittag, 9. März, ab 14 Uhr bis 18 Uhr ins Martin-Luther-Haus, Rothenburger Str. 42, 91438 Bad Windsheim!

In der übrigen Zeit von Freitagabend an über Samstagvormittag und den Abend wollen die Partnerschaftsgruppen sich intern mit dem persönlichen Kennenlernen und unseren Partnerschaftskontakten konkret befassen.

Und dann kommt der Sonntag, Zeit für einen besonderen Gottesdienst in der Seekapelle in Bad Windsheim: am Sonntag, 10. März 2019, Invokavit, um 10 Uhr, dekanatsweiter Missionsgottesdienst im Rahmen des AK Kongo mit Dekanin Karin Hüttel, Pfarrer Dirk Brandenburg, KMD Luise Limpert, der Trommelgruppe Esengo – und hoffentlich mit Ihnen! Herzlich willkommen allen!

Herzlich grüßen Sie die Dekanatsmissionsbeauftragten Gertraud Schneider und Pfarrer Dirk Brandenburg



Verantwortlich i.S.d.P. Pfr. Rüdiger Hadlich, Tel. 09841/2239, E-Mail: ruediger.hadlich@elkb.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanatsinfos ist der **11. März 2019!**

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt,



alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder

die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag in unserem Dekanat am Freitag, 1. März 2019:

19.00 Uhr Ökum. Weltgebetstag im Bonifatius-Haus **Bad Windsheim**,

19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im evang. Gemeindehaus (Obere Kirchgasse 8) **Burgbernheim**, mit anschließendem Beisammensein,

19.30 Uhr Gottesdienst im Schulhaus **Illesheim**

19.00 Uhr im Gemeindehaus in **Ipsheim**, anschließend gemütliches Beisammensein,

19.30 Uhr Gottesdienst in der **Lenkersheimer** Kirche und anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendessen im Gemeindehaus,

19.30 Uhr in St. Kilian **Marktbergel**, dann gemütliches Beisammensein,

19.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus **Obernzen**,

19.30 Uhr in **Wiebelsheim**.

Gloria Dei

Zwei Tage vor dem Heiligen Abend lud die Kirchengemeinde Burgbernheim zum Weihnachtskonzert nach St. Johannis ein. Welchen hohen Stellenwert dieses Konzert genießt, zeigte der große Zuspruch der zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch aus der Umgebung Burgbernheims

Neben dem Kirchenchor St. Johannis unter der Leitung von Hannes Hauptmann musizierten und sangen das Frauen-Trio Ladies S'fürst, das Blechbläserensemble Tibilustrum sowie Christian Glowatzki (Orgel). Am Ende eines beeindruckenden Konzertes versammelten sich alle Mitwirkende zum "Ehre sei Gott in der Höhe" im Chorraum.

Foto: Hartmut Assel





Einladung zur Bläserfortbildung

Am Samstag, 23. Februar 2019, 9.00-16.00 Uhr, findet im Lutherhaus Bad Windsheim eine **Bläuserschulung mit Nobert und Martin Weber** statt. Außer Blastechnik stehen Werke aus dem neuen Bläserheft 2018 auf dem Programm. Eine Ausschreibung erhielten die einzelnen Chöre des Dekanats. (freiwilliger Kostenbeitrag für Verpflegung und Teilnahmegebühr Richtpreis: 5€). Anmeldung und Auskunft bei KMD Luise Limpert (09841/682796).

Konzert mit „Lights of Gospel“

Sonntag, 17. März 2019 19 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim

Unter der Leitung von Roberta Collins, deren einmalige Stimme begeistert und gleichzeitig die Seele berührt, bringen die Lights of Gospel ihre Begeisterung und Lebens-

freude mit schwungvollen und mitreißenden Liedern zum Ausdruck. Sogar Howard Carpendale hat den Chor für seinen Auftritt im November 2015 gebucht und im Januar 2019 wurde der Chor ausgewählt, mit den „100 Voices of Gospel“ auf der Bühne der Meistersingerhalle zu stehen.

Die Zuhörer erwartet ein Mix aus altbekannten und neuen Liedern, deren Rhythmus zum Aufstehen, Singen, Tanzen und Klatschen animiert. Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht!

Museum Kirche in Franken

Bad Windsheim. Das Museum Kirche in Franken ist ab Samstag, 10. März 2019, wieder geöffnet – täglich von 10-12.30 Uhr und von 13-18 Uhr, montags im März geschlossen. Jeden Sonntag um 14 Uhr findet eine kostenfreie öffentliche Führung ohne Anmeldung statt. Der Eintritt beträgt 3,50 € / ermäßigt 3,00 €.

Kinder- Second- handbasar



**Samstag, 16. März 2019
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Oberzenn Zenngrundhalle**

Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbettchen, Spielsachen, Bücher, CDs, Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe. Es sind noch Tische frei! Einlass für Verkäufer ab 8 Uhr. Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös, mindestens 7 €, dazu gibt es Kaffee, kalte Getränke, belegte Brötchen, Brezen, Muffins. Veranstalter: Ev.-luth. Kirchgemeinde Oberzenn.

Kontakt: kinder.basar@web.de

**Musikalischer
Abend-
gottesdienst**



Der besondere Gottesdienst
durchweg moderne Musik
„barrierefreie“ Liturgie
thematisch geprägt

Gottesdienst feiern mit Projekt-Band

**24. März 2019 19.00 Uhr
St. Johannis Burgbernheim**

Am 24. März lädt die Kirchgemeinde Burgbernheim wieder zu einem **Musikalischen Abendgottesdienst** nach St. Johannis ein.

Mit dabei ist wieder die bewährte Projekt-Band: Thomas Rohler (Keyboard, Gesang), Tom Wagner (Schlagzeug, Cajon), Andreas Hartung (Bass), Lisa-Marie Ströbel (Gesang) und Wolfgang Brändlein (Gitarre, Gesang).

Bei einer möglichst „barrierefreien“ Liturgie mit Gebeten, kurzen Texten, Lesungen und Impulsen steht die Musik im Vordergrund. Neben neuen Liedern wird auch wieder ein neu arrangierter Choral zu hören und zu singen sein.

Meinen Trauerweg finden

**Pilgertage für Trauernde auf
dem fränkischen Jakobsweg
von Würzburg nach Uffenheim
vom 5. bis 7. April 2019**

Eingeladen sind Trauernde, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben. Als Pilgerinnen und Pilger schlafen wir in einfachen Unterkünften mit Mehrbettzimmern und tragen unser Gepäck selbst. Spirituelle und persönliche Impulse, Schweigezeiten und abendliche Austauschrunden bieten den Rahmen unserer Pilgerreise. Gesundheit, eine gewisse Kondition und die Lust am Pilgern sind nötig.

EBW
Bildung evangelisch
zwischen Tauber
und Aisch



Kosten: 120,-- € für Pilgerbegleitung und Organisation, zuzüglich Kosten für zwei Übernachtungen (ca. 80 €) und Verpflegung. Die Anreise erfolgt individuell.

Pilgerbegleitung:

Pfr. i.R. Ernst Schwab, Klinikseelsorger und Gestalttherapeut mit Erfahrung in Begleitung Trauernder

Maria Rummel, Referentin der Erwachsenenbildung und qualifizierte Pilgerbegleiterin. Über sie läuft auch die Anmeldung, Tel: 09867 724.

GANZ SCHÖN STARK

Daniel Kallauch kommt am 4. April 2019 17.00 Uhr in die Gemeindehalle Westheim

Marktbergel/Westheim. Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock- und Pop-Musik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch am 4. April 2019 um 17.00 Uhr in der Gemeindehalle in Westheim. Mit seiner neuen Show GANZ SCHÖN STARK tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar derzeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinem Musiktheater will der erfahrene Kinderkünstler und dreifache Vater Familien stark machen. Dabei rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freund-



schaft und Liebe. Eintrittspreise: Vorverkauf 10 Euro / Tageskasse 13 Euro. Vorverkaufsstellen: Ev.-Luth. Pfarramt Marktbergel; Raiffeisenbank, Filiale Marktbergel; Dorfladen „Ums Eck“, Marktbergel.

Kartenreservierung auch unter pfarramt.marktbergel@elkb.de oder unter <https://www.cvents.eu/de/daniel-kallauch-ganz-schoen-stark-illesheim-03042019/>

Singwoche für Kinder in Vorra

In der **Woche nach Ostern (22. bis 27. April)** leiten Kantorin Eva-Maria Scheidel (Bayreuth) und ihr Team eine Singwoche für Kinder (8 – 13 Jahre) im Schullandheim Schloss Vorra (Nähe Hersbruck). Die Kosten betragen 195 Euro, für Geschwister 145 Euro; (Zuschuss des Fördervereins kann über Frau Limpert beantragt werden.) Informationen und Anmeldeformulare über www.singen-in-der-kirche.de (Verband evangelischer Chöre in Bayern) oder über Frau Limpert (09841/682796).

Neu-Start

Das Jahr fängt gleich mit unserem **Jugendgottesdienst** an:



Herzliche Einladung an jeden, der kommen mag!

Die **Anmeldung** für unsere **Pfingstfreizeit** (8.06 - 20.06.2019) nach Kroatien hat begonnen. Du findest sie auf unserer Homepage unter „Service“. Dort kannst Du dich auch schon für unseren **Grundkurs** anmelden.

Wir brauchen Unterstützung!

Wir brauchen jährlich 3000€ mehr...

Warum? Im zweiten Jahr in Folge haben wir einem jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, ein freiwilliges Soziales Jahr in der Dekanatsjugend zu machen. Wir bieten Aktionen, Freizeiten und Schulungen an und versuchen die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Und wir werden umziehen müssen. Eine Überlegung ist, Räumlichkeiten in der Innenstadt anzumieten, um dort zentral einen Anlaufpunkt für Jugendliche zu schaffen. Alles Dinge, die uns mehr Geld kosten als in den Jahren davor.

Deswegen sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Und wir hätten da auch schon eine Idee:

55 x 5€
55 x 5€
55 x 5€
55 x 5€

55 x 5€ - Wir suchen 55 Menschen, die bereit sind, monatlich 5€ an uns zu spenden, um weiterhin diese Dinge zu finanzieren und Neues zu starten! Weitere Infos und was sie noch dafür erwarten dürfen—hier:

ej.badwindsheim@elkb.de

oder WhatsApp: 0177 3538802

oder Telefon: 09841 6525095

Alle Infos und Anmeldungen unter ej-badwindsheim.de



*Meine Augen sollen Ausschauhalten,
damit ich das sehe, was mein Leben ausmacht,
die vielen Kleinigkeiten,
die ein großes Ganzes ergeben.*

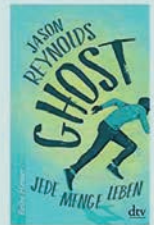
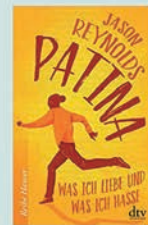
**Montag, 11. Febr. u. 11. März 2019
von 14.00-16.00 Uhr im Luther-Haus**

Frauen lesen miteinander die Bibel



Am Ende ist es wie am Anfang: Nur anders!

(Mein Weg vom glücklichen Mönch zum glücklichen Ehemann)
Jakobus Richter lebt mit seiner Frau Annerose in Giengen an der Brenz. Gemeinsam engagieren sie sich in der Ehesorge und bieten Eheermütigungstage in Gemeinden an. Termine 2019 mit Jakobus Richter in der Tankstelle für Leib und Seele!
(Info bei elops)



Jugendliteratur (Tipp zur Konfirmation)

Zur Konfirmation: große Auswahl an Büchern:

Erinnerungsalben, Gästebücher, Gesangbücher, Romane, Hörbücher, Musik-CD, DVD, Geschenkartikel, Karten uam.

Offene-Hände-Laden

Gebrauchtwaren und christl. Bücher, CD, DVD u.v.m.

Südring / Ecke Eisweiherweg, 91438 Bad Windsheim

Mi. - Fr. 10 bis 18.00 Uhr und Sa. 10 bis 15 Uhr



NAMEN, DIE UNS UND VOR GOTT WICHTIG SIND

TAUFE

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Ariana Wajant, Julian Buller, Amelie Scheuenstuhl, Noah Christopher Thürauf

BESTATTUNG

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Frieda Stubenrauch	(89 J)
Anna Hellmich	(92 J)
Marga Roth	(82 J)
Hildegard Kern	(88 J)

Gerhard Langs	(95 J)
Gertrud Schmidt	(88 J)
Katharina Sessner	(95 J)
Anna Krauß	(91 J)
Rosina Roth	(85 J)
Lydia Geißelbrecht	(91 J)
Erika Hofmann	(75 J)
Gisela Limbacher	(71 J)
Martha Seeger	(81 J)
Katharina Seitz	(96 J)
Waltraud Schmid	(85 J)
Michael Ongherth	(78 J)
Martin Mathesius	(82 J)
Babette Hoffmann	(87 J)
Martha Rienecker	(84 J)
Hermann Triftshäuser	(78 J)
Anneliese Böbendorfer	(89 J)
Regina Bergner	(62 J)

Datenschutz – Widerspruch: In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mit (pfarramt.badwindsheim@elkb.de).

Nur ein Spruch zur Konfirmation?

Wir haben nachgefragt bei Menschen aus dem Kirchenvorstand, was ihnen



ihr Konfirmationsspruch bedeutet.

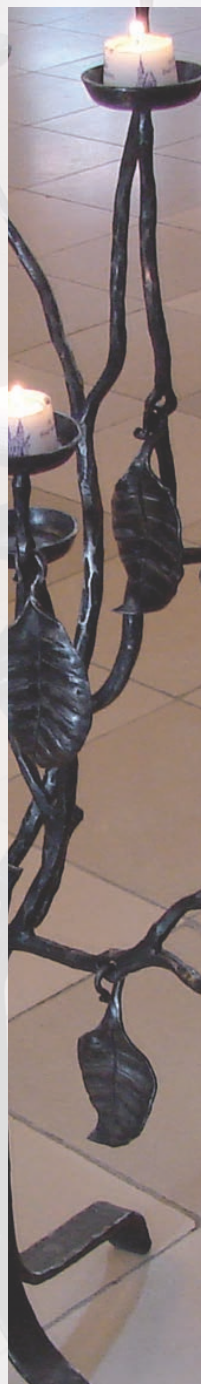
Birgit Schönamsgrober

Ihr Konfirmationsspruch stammt aus Jesaja 12:

„Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.“

1983 wurde ich in Langensteinach konfirmiert. Der Bibelvers wurde mir von meinem Pfarrer geschenkt, und er hat das richtig gemacht, so sehe ich das heute.

Der Konfirmationsspruch hat mir seit meiner Konfirmation immer Trost gespendet. Er gibt mir Sicherheit in allen Lebenslagen. Vor der Konfirmation hatte ich viele Ängste, danach wurde mir die Angst genommen.



Gebetsleuchter aus St. Kilian

Herzlichen Dank für Spenden von Privatpersonen:

12/1: Ilse u. Hans Bogendörfer, Engelbert Eichberger, Gertrud Jurkat, Frieda Lunz, Lydia u. Karl Geißelbrecht, Emilie Piesch, Werner Strebel, Walter Stüber, Bettina Zander-Schmidt, Karin und Gernot Zander

2/3: Gerda u. Siegfried Andrä, Anna u. Johann Bach, Helga u. Hermann Göller, Marie-Luise u. Wilhelm Götz, Georg Horn, Peter Hufnagel, Ursula u. Otto Jagusch, Irene Krassmann, Annelore u. Hans Müller, Richard Müller, Emilie Piesch, Betti Reichenberg, Renate Übler, Hedwig u. Walther Volkmann, Elise Wiesen

Wir danken den Firmen/Geschäften/Praxen, die uns unterstützen:

- + Bestattungsinstitut Preinl, Sebastian-Münster-Str. 3, Tel. 5208
- + Brauhaus Döbler, Kornmarkt 6, Tel. 2146
- + Bruder die Malermeister, Wassergasse 8, Tel. 3211
- + Buchhandlung Dorn, Am Markt / Kegetstraße 2, Tel. 66266
- + Café Kiwi, Herrngasse 7, Tel. 0176 23382398
- + Delp-Verlagsdruckerei, Kegetstr.11, Tel. 9030
- + Deubel Holzbau/Schreinerei, Sporthallenweg 6, Tel. 2204
- + Metzgerei Edinger, Hafenmarkt 1, Tel. 1640
- + Ingenieurbüro Neumeister, Schloßbergallee 4, Tel. 2481
- + Fotostudio Heckel, Schüsselmarkt 3, Tel. 2149
- + Sparkasse Bad Windsheim, Pastoriusstr. 9, Tel. 9060
- + Thürauf Reisebüro, Johanniterstr. 27, Tel. 3004
- + Wimmer Bäckerei, Rothenburger Str. 18b, Tel. 1556
- + Zapf Bauunternehmen, Marktbergel, Würzburger Str. 58, Tel. 09843/497
- + Die Zahnärzte am Neumühlenweg, Eckardt, Wolf und Kollegen Tel. 3467
- + Zehelein Bäckerei, Hafenmarkt 1, Tel. 1658

Bitte um Spende für neuen Gemeindebrief

Viele Menschen freuen sich über die Farbe in unserem Gemeindebrief. Damit wir dieses Niveau halten können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Bitte vergessen Sie uns nicht!

Bei Privatpersonen wollen wir nur den Vor- und Zunamen unabhängig von der Höhe der Spende nennen. Sie können bei Ihrer Spende natürlich ausdrücklich sagen, dass Sie nicht im Gemeindebrief genannt werden wollen. Bei Firmen werden wir Ihren Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns € 100.- oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten. Zu Spenden für Gemeindebrief siehe die Angaben rechts im Impressum!



Das Jahr 2018 – ein Rückblick in Zahlen

Im zurückliegenden Jahr 2018 wurden in unserer Gemeinde

- 42 Kinder und Erwachsene getauft (2017: 33),
- 51 Jugendliche und 1 Erwachsener konfirmiert (2017: 47),
- 15 Paare ließen sich trauen (2017: 13),
- 61 Gemeindeglieder wurden bestattet (2017: 80).

Sehr dankbar sind wir für die finanzielle Unterstützung und Ihre Spendenbereitschaft.

Kirchgeldzahlungen 23.267 € (2016: 23.932 €) und übrige Gaben für gemeindliche und übergemeindliche Zwecke 43.605 €, darunter u. a. Gaben für St. Kilian 7.257 €, Seekapelle 4.006 €, Kirchenmusik 1.158 €; Posaunenchor 802 €; Kindergarten St. Matthäus 834 €, Kindergarten St. Markus 492 €, Kindergarten St. Lukas 593 €.

Die Frühjahrs- und Herbstsammlung der Diakonie erbrachte 1453 €, für „Wo am nötigsten“ wurden 340 € gespendet.



Für „Brot für die Welt“ kamen 5.291 € zusammen.

Mit Ihrer Unterstützung konnten die Kosten für Gemeindearbeit, unseren Gemeindebrief, gestiegene Energiekosten, Unterhalt unserer beiden Kirchen und des Gemeindehauses, die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen und unseren Senioren gedeckt werden.

Herzlichen Dank allen, die über Gaben, Spenden und auch über Kirchensteuer all dies ermöglichen!

*Dekanin Karin Hüttel
im Namen des Kirchenvorstandes*

Impressum

- **Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Windsheim (pfarramt.badwindsheim@elkb.de)
- **Schriftleitung:** Pf. Rüdiger Hadlich, In der Brunnenleite 12, 91438 Bad Windsheim, Tel. 2239
Email: ruediger.hadlich@elkb.de
- **Redaktionsteam:** Johann Delp, Erika Dietrich-Kämpf, Hans Schneider, Thomas Spyra, Gerda Zehelein
- **Fotos:** Rüdiger Hadlich S.1,6,29; Hans Schneider S.5; Gabi Baier S.8; Neumühle S.10; Katharina Enser S.11; Kita St. Markus S.13; Julia Täufer S.14; Dekanatsinfo S.20–27; Thomas Spyra S.28; Erika D.-Kämpf S.29; Diakonie S.32
- **Auflage** sechsmal jährlich ca. 3300 Stück. Der Brief wird kostenlos durch Gemeindehilfen verteilt. Um Spenden für die Herstellung wird gebeten. Gedruckt durch Druckerei Delp, Bad Windsheim

• **Spenden an Evang. Pfarramt** IBAN: DE 28 762 510 200 430 409 854
bei Sparkasse Bad Windsheim BLZ 76251020

• **Spenden für Gemeindebrief** dieselbe Kontonr. wie oben, Stichwort „Gemeindebrief“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.3.2019!



Wofür kann ich auf dem Überweisungsträger spenden?

Frühjahrssammlung 25. Februar – 03. März 2019

Die Frühjahrssammlung der Diakonie unterstützt in diesem Jahr die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Fastenaktion Mittelosteuropa: „füreinander eintreten“

Mit ihrer Spende für die diesjährige Fastenaktion der ELKB unterstützen Sie die soziale und missionarische Arbeit der Evangelischen Kirche in Ungarn. Neben einem kirchlichen Zentrum, welches der spirituellen und geistlich-missionarischen Arbeit dient, kommt sie den vielfältigen diakonischen Aufgaben in der Region zu Gute und hilft direkt dort, wo es am nötigsten ist.